

ADRIANA LESTIDO, argentinische Fotografin, wurde mit sozial und politisch engagierten Arbeiten bekannt. Die Künstlerin arbeitet ausschließlich analog. Ein Großteil ihrer Bilder ist in Argentinien entstanden. Es gelingt ihr, sehr persönliche Geschichten zu erzählen, die gleichzeitig eine Essenz des Menschseins enthalten, sodass sie BetrachterInnen überall ganz unmittelbar berühren.

Egal, ob sie Menschen in Krisensituationen am Rande der Gesellschaft portraitiert oder ob sie aus Landschaft und Stilleben poetische Serien komponiert: Gestaltung und Ästhetik sind der Künstlerin genauso wichtig wie die Aussage des Bildes. Fotografie ist für Lestido ein Mittel, um das Geheimnis menschlicher Beziehungen auszudrücken und zu verstehen. Die Verletzlichkeit des Menschen steht dabei immer wieder im Fokus.

Adriana Lestido fotografiert, unterrichtet und kuratiert. Sie wurde mehrfach international ausgezeichnet. Mit dieser Retrospektive, die Arbeiten aus ihren wichtigsten Serien vereint, ist ihr Werk erstmals in einer retrospektiven Einzelausstellung in Deutschland zu sehen.



HAUS am KLEISTPARK

Grunewaldstraße 6–7, 10823 Berlin-Schöneberg

Kein barrierefreier Zugang vorhanden

U-Bahn: U7 Kleistpark, Bus: M48, M85, 106, 187, 204

Ausstellungsdauer: 14.10.2016 – 11.12.2016

Dienstag bis Sonntag 11–18h, Eintritt frei

Kontakt: 030/90 277-6964, www.hausamkleistpark.de www.adrianalestido.com.ar

Eine Ausstellung des Fachbereichs Kunst, Kultur und Museen Tempelhof-Schöneberg

**EM
OP** EUROPEAN MONTH
OF PHOTOGRAPHY
BERLIN

**Kom
munale
Gale
rien
Berlin**

© Adriana Lestido, aus der Serie »El Amor« (Die Liebe), 33 x 50 cm, 1992/2005



Was zu sehen ist / Lo Que Se Ve **Fotografien von Adriana Lestido**

Führung durch die Ausstellung
am **Sonntag, dem 16. Oktober 2016, 16 Uhr**
mit Adriana Lestido, Kuratorin Julie August
und Galerieleiterin Barbara Esch Marowski

Zur Eröffnung der Ausstellung
am **Donnerstag, dem 13. Oktober 2016 um 19 Uhr**
im **HAUS am KLEISTPARK** laden wir Sie
und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung **Barbara Esch Marowski**, Galerieleiterin

Jutta Kaddatz
Stadträtin für Bildung, Kultur und Sport, stellvertr.
Bezirksbürgermeisterin Tempelhof-Schöneberg

Einführung **Matthias Harder**, Kurator der Helmut Newton Stiftung

Adriana Lestido ist anwesend.